

# Internationalisierung der österreichischen Cluster – gemeinsamer Strategieentwicklungsprozess



August - Dezember 2009

# Projektübersicht (1/4)



Die internationale Vernetzung der österreichischen Clusterinitiativen ist eine wichtige Grundvoraussetzung für die aktive Begleitung der Clusterfirmen bei der internationalen Markterschließung und der Schaffung von Zugängen zu transeuropäischen Wissens- und Forschungsnetzwerken.

Die Cluster als regionale Support-Strukturen für Unternehmen, insbesondere für KMU, sind in zunehmendem Maße gefordert, die mitwirkenden Firmen durch gezielte Maßnahmen in ihren Internationalisierungsaktivitäten zu unterstützen und diese Aufgaben auch in strategischer Form für ihre Leistungspakete zu formulieren. Zu beachten sind allerdings die unterschiedlichen Ausgangssituationen und branchenspezifischen Exporterfordernisse der einzelnen Cluster. Zudem kommt auch der Kooperation zwischen den Clustern, sowie die Zusammenarbeit mit der AWO eine wichtige Bedeutung zu (Erfahrungs- und Informationsaustausch, Methodentransfer, gemeinsame Maßnahmen, etc.).

Durch die erstmalige gezielte Mitwirkung der Cluster an der Internationalisierungsoffensive – in Kooperation mit den wesentlichen Akteuren wie der AWO, der ABA und weiteren nationalen Einrichtungen – die im Rahmen der Nationalen Clusterplattform organisiert wurde, wird die Internationalisierung der österreichischen Wirtschaft an Dynamik, Fokussierung und Stärke gewinnen.

Ziel dieses Projekts war die kooperative Erarbeitung von detaillierten clusterspezifischen Internationalisierungsstrategien und Maßnahmenkonzepten für die mitwirkenden Cluster. Dabei wurden sowohl Internationalisierungsstrategien für einzelne Cluster als auch kooperative und synchronisierte Maßnahmensettings entwickelt.

# Projektübersicht (2/4)



Im Zuge dieses Prozesses wurden vier themenspezifische Workshops durchgeführt, die durch den methodischen Austausch sowie unter Beziehung von InternationalisierungsexpertInnen sehr praxisnah gestaltet werden konnten.

## **Start-Workshop: Ziele und Strategieoptionen**

Im Rahmen des Start-Workshops wurden die konkrete Bedarfslage, die Erfahrungen und die Ziele hinsichtlich der Internationalisierung diskutiert und mögliche Strategien erarbeitet. Dies erfolgte unter Beziehung von Expertenbeispielen.

## **2. Workshop: Internationale Zielmärkte der Cluster**

Es wurden die individuellen Zielmärkte der mitwirkenden Clusterorganisationen erkundet, Kooperationspotenziale aufgezeigt sowie die Besonderheiten dieser internationalen Märkte hervorgehoben.

## **3. Workshop: Internationalisierungsinstrumente der Cluster**

Im 3. Workshop wurden die Möglichkeiten zur internationalen Präsenz erarbeitet bzw. mit einem vorab präsentierten Überblick verglichen. Zudem wurde auch die Möglichkeit gegeben, sich über kooperative Projektideen für die neue Förderrichtlinie des BMWFJ auszutauschen.

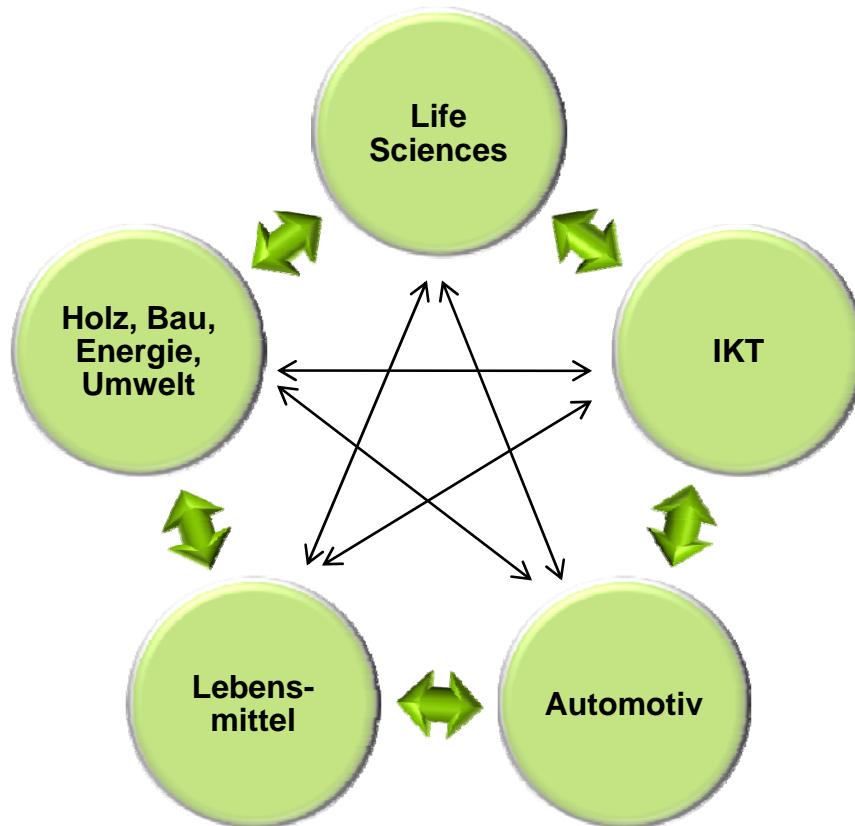
## **4. Workshop: Finanzierung und Organisation**

Im Zuge dieses Workshops wurde neben der Präsentation eines Überblicks über relevante EU-Förderprogramme auch das spezifische Service der Internationalisierungsoffensive der AWO sowie die Förderrichtlinie des BMWFJ genau vorgestellt und diskutiert.

# Projektübersicht (3/4)



Insgesamt nahmen 17 Cluster-Initiativen aus 7 Bundesländern am Internationalisierungsprozess teil.



## 1. Life Sciences

- LISA Vienna Region
- Tiroler Zukunftsstiftung – Wellness und Gesundheit
- Humantechnology Styria
- Clusterland OÖ – Gesundheitscluster

## 2. Informations- und Kommunikationstechnologien

- Tiroler Zukunftsstiftung – Informationstechnologien
- Vienna IT Enterprises
- Verein me2c – [micro]electronic cluster

## 3. Automotiv

- Automotive Cluster Vienna Region (ACVR)
- ACstyria Autocluster

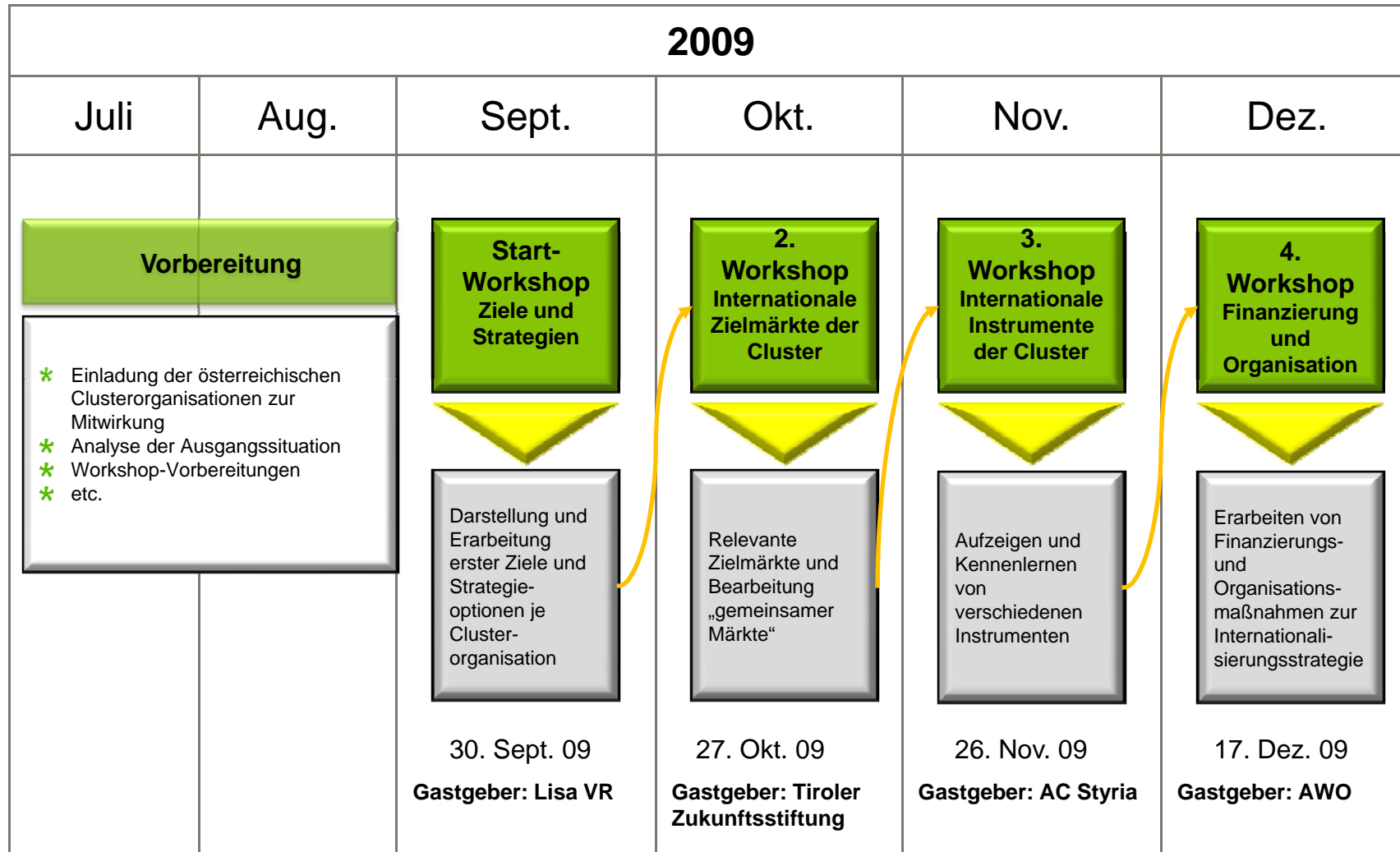
## 4. Lebensmittel

- Lebensmittel-Cluster OÖ – WKOÖ
- Lebensmittelcluster Niederösterreich
- TECHFORTASTE.NET – Steiermark

## 5. Holz, Bau, Energie, Umwelt

- Clusterland OÖ – Möbel- und Holzbau Cluster
- Holzcluster Tirol
- Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich
- Holzcluster Salzburg
- Holzcluster Steiermark

# Projektübersicht: Prozessüberblick (4/4)



# Bewertung der Workshop-Reihe durch die teilnehmenden Cluster



Beim 4. und letzten Workshop zur Internationalisierung der Cluster am 17. Dezember 2009 in Wien wurde in einer Feedback-Runde der Nutzen und die Relevanz dieser erstmals gemeinsam stattfindenden Cluster-Qualifizierungsreihe reflektiert.

Die anwesenden TeilnehmerInnen bewerteten die Workshop-Reihe allesamt als äußerst positiv und unterstützend im Hinblick auf ihre Internationalisierungsaktivitäten. Der Erfahrungsaustausch und der strukturierte Input im Rahmen der Workshops wurde als sehr wichtig erachtet. Die Mehrzahl der Cluster-ManagerInnen sprachen sich für eine Fortführung dieser kompetenzstärkenden und netzwerkbildenden Maßnahme aus und bekundeten schon ihr konkretes Interesse an einer Teilnahme.

Der Dank gilt hier Herrn Mag. Georg Panholzer, BMWFJ, der sich intensiv und erfolgreich um eine Teilnahme der österreichischen Cluster an der Internationalisierungsoffensive des BMWFJ bemüht hat. Die Förderrichtlinie zur Unterstützung der Internationalisierungsaktivitäten der Cluster wird im Jänner 2010 in Kraft treten. Weiters hat er die Durchführung der Workshop-Reihe zur Internationalisierung der österreichischen Cluster durch die Beauftragung von P-IC ermöglicht.